



## Anmeldung

Zur besseren Planbarkeit der Veranstaltung bitten wir Sie, sich bis zum **24. Oktober 2019** anzumelden.

Telefon: 0981 – 53 - 1341  
Telefax: 0981 – 53 - 981341  
E-Mail: [energiewende@reg-mfr.bayern.de](mailto:energiewende@reg-mfr.bayern.de)

An der Informationsveranstaltung Elektromobilität am **31. Oktober 2019** in **Iphofen** nehme(n) ich (wir) mit folgenden Personen teil:

Name \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass die Regierungen von Unterfranken und Mittelfranken zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung personenbezogene Daten verarbeiten und Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Regierungen von Unterfranken und Mittelfranken verwendet werden. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/03836/index.html>

## Veranstaltungsort

Karl-Knauf-Halle  
Schützenstr. 3 A  
97346 Iphofen

## Anreise mit der Bahn

Die Stadt Iphofen verfügt über einen Bahnhof an der Bahnstrecke Würzburg – Nürnberg. Von diesem gelangt man fußläufig in etwa 15 Minuten zum Veranstaltungsort.

## Anreise mit dem PKW

An der Karl-Knauf-Halle stehen etwa 145 PKW-Parkplätze zur Verfügung.

## Kontakt

Regierung von Unterfranken  
Geschäftsstelle Energiewende  
Peterplatz 9  
97070 Würzburg  
Tel.: 0931 – 380 - 1097

Regierung von Mittelfranken  
Geschäftsstelle Energiewende  
Promenade 27  
91522 Ansbach  
Tel.: 0981 – 53 - 1341

## Elektromobilität

Erfahrungen, Konzepte & Perspektiven

31. Oktober 2019  
Karl-Knauf-Halle  
Iphofen

## Die Energiewende im Verkehrssektor

Die Elektromobilität zählt zu den wichtigsten Zukunftstechnologien. Etwa 30 % des Endenergieverbrauchs entfallen heute auf den Verkehrssektor. Die Elektromobilität kann daher einen maßgeblichen Beitrag zum Klimaschutz leisten und steht folglich nicht selten im Zentrum der Beantwortung vieler Mobilitätsfragen.

Die Bayerische Staatsregierung hat dem Mobilitätsbereich im Allgemeinen und der Elektromobilität im Besonderen eine wichtige Rolle für das Gelingen der Energiewende zugeschrieben.

Unsere Landreise, Städte und Gemeinden sind nicht nur wichtige Akteure für die Verkehrs- und Infrastrukturplanung, sie agieren auch direkt an der Schnittstelle zwischen Bürgern auf der einen und dem Markt auf der anderen Seite. Hierdurch können Sie beim Thema Elektromobilität eine wichtige Vorreiterrolle und Vorbildfunktion einnehmen. Neben elektrisch betriebenen Personenkraftwagen kommen zudem immer häufiger E-Nutzfahrzeuge zum Einsatz.

Die aktuelle Veranstaltung greift viele Fragen der kommunalen Elektromobilität auf. Neben allgemeinen Informationen wird ein Überblick über Fördermöglichkeiten und neue Informationswege gegeben. Von der Energieerzeugung mittels erneuerbarer Anlagen über die Speicherung der Energie, bis hin zum Laden des E-Fahrzeugs wird die Elektromobilität heute häufig in verknüpften Konzepten gedacht. Dieser Entwicklung, hin zu einer Sektorenkoppelung, wird in der Veranstaltung vertiefend Rechnung getragen. Außerdem werden mit Beispielen aus der Praxis Erfahrungen mit der Konzeptionierung und der Umsetzung von kommunaler Elektromobilität aufgezeigt.

## Programm

- 09:30 Uhr **Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Grußwort**  
Dr. Eugen Ehmann,  
Regierungspräsident von Unterfranken
- 10:15 Uhr **Zwischenlösung Elektromobilität...?**  
Dr. Guido Weißmann, Bayern Innovativ
- 10:40 Uhr **Webinare – moderne Mobilität trifft auf moderne Kommunikation**  
Rita Haas, LandSchaftEnergie
- 11:00 Uhr **Chancen der Elektromobilität in Städten und Kommunen**  
Dr. Hans-Peter Ebert, ZAE Bayern
- 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 12:00 Uhr **Berichte aus der kommunalen Praxis**
- Interkommunales Elektromobilitätskonzept des Landkreises Bad Kissingen**  
Cordula Kuhlmann, Landratsamt Bad Kissingen  
Katharina Edelman, Landratsamt  
Bad Kissingen
- Sektorenkopplung in der Praxis**  
Norbert Zösch, Stadtwerke Haßfurt
- Elektromobilität in der kommunalen Praxis am Beispiel der Stadtreiniger Würzburg**  
Frank Stumpf, Die Stadtreiniger, Stadt Würzburg
- Sektorenkopplung und Mobilität – Praxiserfahrungen im nordbayerischen Raum**  
Rainer Kleedörfer, N-ERGIE, Nürnberg
- 13:50 Uhr **Abschluss mit Mittagsimbiss**

## Kompetenzstelle eMobilität Bayern

Als zentraler Ansprechpartner für den Themenbereich Elektromobilität hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie die Kompetenzstelle eMobilität bei der Bayern Innovativ GmbH in Nürnberg eingerichtet.

Insbesondere ist die Kompetenzstelle der Projektträger des bayerischen Förderprogramms zur Errichtung von Ladeinfrastruktur: <http://www.elektromobilitaet-bayern.de/foerderung>

Darüber hinaus unterstützt und begleitet die Kompetenzstelle bayerische Kommunen bei ihrer Arbeit rund um das Thema Elektromobilität. Kommunale Vertreter wie Energie- und Verkehrsbeauftragte, aber auch politische Entscheidungsträger sind von wesentlicher Bedeutung für den Erfolg der Elektromobilität in den Regionen, Landkreisen und Gemeinden:  
<http://www.bayern-innovativ.de/elektromobilitaet>

**bayern innovativ**

Bayern Innovativ GmbH  
Am Tullnaupark 8  
90402 Nürnberg

Kommunaler Ansprechpartner:  
Dr. Guido Weißmann  
Tel: 0911 – 20671 - 251  
[weissmann@bayern-innovativ.de](mailto:weissmann@bayern-innovativ.de)  
[www.bayern-innovativ.de](http://www.bayern-innovativ.de)